



PRESSEMITTEILUNG

*Bescherung bei Heiligabend-mal-anders: Der Weihnachtsmann persönlich verteilt im Saal des Von-Broichhausen-Stiftes die Geschenkbeutel.
Fotos: Axel Küppers*



Heiligabend-mal-anders

In Gemeinschaft das Wunder der Weihnacht erleben

Kempfen, 24.12.2024 - Heiligabend-mal-anders - diese Premiere der Weihnachtsfeier ist gut angekommen in Kempfen. 40 Menschen im Alter zwischen 20 und 96 Jahren feiern am Heiligen Abend im Saal des Von-Broichhausen-Stiftes gemeinsam vier besinnliche Stunden. Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist hat die Initiative ergriffen und mit einem liebevoll arrangierten Festprogramm dafür gesorgt, dass es für Menschen, die Heiligabend nicht einsam zu Hause verbringen möchten, ein unvergessliches Erlebnis ist. Zum Gelingen tragen nicht nur das Stifts-Personal



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen
Heyerdrink 21 · 47906 Kempfen
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de



*Einen Weihnachtsabend in
Gemeinschaft und mit
musikalischer Begleitung erleben
40 Besucher*innen von Heilig-
abend-mal-anders im
Von-Broichhausen-Saal.*

und die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen bei, sondern auch die zahlreichen Sponsoren, die der Gruppe uneigennützig eine Freude machen wollen mit ihren Gaben.

Kaffee und Kuchen, später Kartoffelsalat mit Würstchen, Klavierbegleitung, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern und zum Finale eine Besche-

erung, vom Weihnachtsmann persönlich überreicht: Heiligabend-mal-anders bringt das Wunder der Weihnacht nicht nur in die Wohnzimmer der Familien, sondern auch an den Heyerdrink 21, wo 40 einsame Herzen den Geist der Nächstenliebe und der Fürsorge spüren.

„Wir bedanken uns bei den Initiatoren unserer Stiftung, dass sie so etwas möglich gemacht hat“, sagt der Kempeener Ehrenbürger und Altbürgermeister Karl-Heinz Hermans, der im Von-Broichhausen-Stift lebt und sich zu den Feiern gesellt. „Es ist alles prima gelaufen und für uns ein Ansporn, dass es nicht bei dieser Premiere bleiben sollte“, sagt Stiftungs-Vorsitzender Jürgen Brockmeyer, der die Idee für Heiligabend-mal-anders aus seiner Berliner Stiftungs-Erfahrung nach Kempen getragen hat.

„Bereits bei der Shuttle-Fahrt ist zu spüren, wie glücklich es die Teilnehmenden gemacht hat, sich für die Weihnachtsfeier angemeldet und ein außerordentliches Fest erlebt zu haben“, sagte die ehrenamtliche Helferin Miriam Hartmann (20), die mit Jürgen Brockmeyer den Fahrdienst übernommen und viele der Besucher sowohl abholt als auch zu später Stunde wieder nach Hause bringt. Die komplette Familie der angehenden Pflegefachfrau hat sich entschlossen, auf die heimische Weihnachtsfeier zu verzichten und an Heiligabend-mal-anders ehrenamtlich zu helfen und die Stiftung zu unterstützen. Das gilt auch für den Kempeener SPD-Vorsitzenden Stefan Kiwitz, der sich trotz eines Unfalls am Vormittag mit verstauchtem Fuß mit nützlichen Handgriffen darum kümmert, dass die Menschen die Feier ohne Alltagsorgen genießen können.



*Einmal Bürgermeister, immer
Bürgermeister: Ich möchte Sie alle
herzlich begrüßen zu
Heiligabend-mal anders!*

Altbürgermeister Karl-Heinz Hermans





Ho Ho Ho: Während der Weihnachtsmann die Gäste begrüßt, gesellt sich der Kempener Ehrenbürger Karl-Heinz Hermans zu den Menschen und plaudert mit den Gästen.

„Wow, es wird ja kräftig mitgesungen“, freut sich Pianist Randolph H. Sieber, der sich im rot-grünen Weihnachtspullover an den Stifts-Flügel setzt und die gängigen Lieder von „Alle Jahre wieder“ bis „Stille Nacht“ spielt. Nicht zweimal bitten lassen sich die Teilnehmenden, als der Weihnachtsmann alias Chris Czech in imposanter Zweimeter-Statur einläuft und zur Bescherung prall gefüllte XXL-Beutel verteilt. „Genau mein Geschmack“, staunt Christa Sackers über den Inhalt, zu dem unter anderem ein flauschiger blauer Wollschal gehörte.

Glücklich ist auch Margot Janßen, dass sie Heiligabend noch einmal mit ihrem Ehemann erleben kann. Der Mann der 79-jährigen Tönisbergerin wird nach einem Unfall stationär im Von-Broichhausen-Stift gepflegt, während die gebürtige Duisburgerin nach wie vor auf dem Tönisberger Wartsberg elf Kilometer entfernt alleine lebt. Schulter an Schulter mit ihrem Mann, einem ehemaligen Bergarbeiter der früheren Zeche Niederberg, verbringt das Paar den Weihnachtsabend gemeinsam. „Wirklich eine gute Idee“, meinte Sandor Buzalka. Der frühere Profi-Musiker, der in der Kempener Altstadt alleinstehend lebt, freut sich schon auf den nächsten Heiligabend-mal-anders. Die Beziehung zum Von-Broichhausen-Stift vertieft hat über die Weihnachtsfeier auch Ursula Zebe. Die ledige 73-Jährige hat bis zu ihrer Pensionierung in der Senioren-Einrichtung gearbeitet und sich dort immer wohlgeföhlt.

<https://stiftung-kempen.sucht-sie.de>

<https://stiftung-kempen.de/>

Die Stiftung in Kempen

*... ist eine der ältesten und traditionsreichsten Organisationen in der Stadt. 1390 vom angesehenen Bürger Johann von Broichhausen gegründet, stehen die christlichen Gedanken von Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit bis heute im Mittelpunkt. Die Stiftung kümmert sich seit den Anfängen um alte und schwache Menschen. Mit diesen Werten hat sich die Stiftung bis in den modernen Wohlfahrtsstaat stetig weiterentwickelt und steht als Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Pflege und soziale Betreuung. Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ist zudem einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Kempen. Rund 250 Menschen verdienen ihr täglich Brot mit der Betreuung und Pflege von Senior*innen. Hinzu kommt ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen.*

Heiligabend-mal-anders:

Sponsoren, Unterstützer, Helfer

B3 Home & Style, Kempen
Bauer Funken, Kempen
BLF Großverbraucherservice
Café Himmlisch, Kempen
Café Peerbooms Oomen, Kempen
Handelshof, Ratingen
Jeans on · Dieter Schürhoff, Kempen
Kaenders Modehaus, Kempen
Martens Juwelier, Kempen
Modehaus Möller, Kempen
SPD Ortsverein Kempen
trinkgut Superat, Kempen
Vienhues Biomarkt, Kempen

